



AwareNessi

Das fantastische Security Activity Book
für Kinder und Erwachsene



Ordnung aus der Dose

*Upcycling
für euren Schreibtisch*



ALLES ÜBER WOLKEN:

Was ist eigentlich

Cloud- Computing?

Cloud? Bingo!

**Eine tolle, neue Station
für den AwareNessi
Security Parcours**



INHALT

3 Geschichte
Unsichtbarer Speicherplatz

4 AwareNessi erklärt
Begriffe unter die Lupe genommen

5 Spiel & Spaß
Ausmalbild: In luftiger Höhe

6 Spiel & Spaß
Volle Rechenpower



8 AwareNessi erklärt
Kinderfragen einfach beantwortet

10 Spiel & Spaß
Ordnung aus der Dose



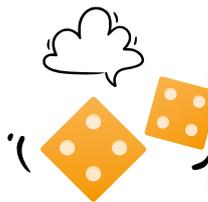
13 Geschichte
Leichtes Spiel

14 AwareNessi erklärt
Goldene Drachenweisheiten

15 Spiel & Spaß
Wildes Wolkenpusten

16 AwareNessi erklärt
Alles auf einen Blick

17 Security Parcours
Cloud? Bingo!



19 Gesund & Topfit
Rezept: Luftige Leckerei

20 Quiz
Wolken-Detektive

21 Gesund & Topfit
Kopf in den Wolken

22 Lösungen

LIEBE KINDER,

liebe Erwachsene,

eure Handys, Laptops und Tablets speichern gaaanz viele Informationen. Doch irgendwann sind die Speicher voll und es passt nichts mehr rein – so, wie wenn ihr einen Rucksack bis oben hin mit Spielsachen beladet. Um mehr Platz zu schaffen, könnt ihr eure Daten in der sogenannten „Cloud“ speichern. Sie ist wie eine unsichtbare Wolke, in der sich eure Fotos, Videos und Spiele verstecken, bis ihr sie wieder braucht – wie eine Wolke am Himmel den Regen versteckt, bevor er herunterplätschert. Das ist auch sehr praktisch für den Fall, dass du dein Handy oder Tablet verlierst oder kaputtmachst.

AwareNessi

Noch mehr zur Cloud erfahrt ihr auf einer wunderbar witzigen Wolkenreise durch diese Ausgabe. Viel Spaß!

NOAH



DANIKA



FINN



MAMA



PAPA



**Unsichtbarer**

Speicherplatz



Noah und sein Kumpel Ben treffen sich nach den Ferien wieder in der Schule. In der Pause möchte Ben Noah die Fotos von seinem Urlaub in Südafrika zeigen, die er gemacht hat – er hat dort fotografiert, was das Zeug hält.

Als er sein Handy aus seinem Rucksack holen will, merkt er, dass der Reißverschluss ein Stückchen offen war und das Handy fehlt – es ist wohl rausgefallen! „So ein Mist“, ärgert sich Ben, „jetzt sind meine ganzen Fotos weg! Dabei wollte ich sie doch alle ausdrucken und in ein Album kleben.“ Verzweifelt wirft er seinen Rucksack auf den Boden und lässt den Kopf hängen. Da spaziert AwareNessi um die Ecke, sieht den traurigen Ben neben Noah sitzen und sagt: „Kopf hoch, Ben – dein Handy finden wir bestimmt wieder. Und deine Fotos tauchen auch wieder auf, wenn du sie in der Cloud gespeichert hast.“

Ben schaut den cleveren Drachen verdutzt an: **„... Cloud?! Du meinst, ich habe sie irgendwo in einer Wolke gespeichert? Netter Versuch, aber da sind sie nun wirklich nicht.“** AwareNessi grinst, als er hört, was Ben mit einer Cloud verbindet. „Prima – Englisch kannst du also. Hinter einer Cloud auf deinem Handy verbirgt sich aber keine Wolke, sondern **eine große, unsichtbare Schatzkiste, in die du Bilder, Videos oder Spiele legen kannst**“, erklärt der Lieblingsdrache. Ben und Noah lauschen gespannt AwareNessis Worten. „Dadurch, dass ihr die Dinge online hochladet, könnt ihr von überall darauf zugreifen.“ Noah und Ben sind ganz erstaunt. „Und woher weiß ich, ob ich

meine Fotos in der Cloud habe?“, überlegt Ben. „Fragt doch am besten mal bei euren Eltern nach. Bestimmt haben die vorgesorgt“, sagt AwareNessi.

Noah schlägt vor, Ben mit seinem Handy anzurufen, um das Handy wiederzufinden. Und siehe da – es klingelt im Rucksack. Es lag bloß unter all seinen Büchern. „Juhu, zum Glück ist es nicht weg. Ich rufe direkt Mama an, um sie zu fragen, ob meine Bilder in der Cloud sind“, jubelt Ben. Schon nach wenigen Minuten wird das Grinsen in seinem Gesicht immer größer. „Mama sagt, die Fotos sind alle auf ihrem iPad. Wahnsinn, dass sowas geht“, freut er sich. „Und wie funktioniert das?“, fragt Noah. „Das erkläre ich euch nach der Pause. Und jetzt los, tobt euch ein wenig aus, bevor der Unterricht weitergeht“, scherzt AwareNessi. Da rennt Ben auch schon los und ruft Noah zu: „Fang mich doch!“

NOAH

Handy verschwunden?!
Da rutscht einem schon mal
das Herz in die Hose



Begriffe unter die LUPE genommen



Cloud Computing

Die Cloud ist wie ein riesiger, unsichtbarer Speicherplatz im Internet, wo ihr eure Bilder, Spiele und Dateien aufbewahren könnt. Das funktioniert so: Die Cloud besteht aus vielen Servern, die dafür sorgen, dass eure Daten sicher gespeichert sind und ihr übers Internet jederzeit darauf zugreifen könnt. Diese Server sind in großen Gebäuden untergebracht, die Rechenzentren genannt werden. Wenn ihr also ein Foto in der Cloud speichert, wird es auf einem dieser Server im Rechenzentrum abgelegt.

Server

In der Cloud werden eure vielen Informationen auf speziellen Computern gespeichert, die Server heißen. Die arbeiten alle zusammen, um sicherzustellen, dass ihr immer und von überall auf eure Fotos, Spiele oder Videos zugreifen könnt. Selbst wenn ein Server mal kaputtgeht, ist es nicht schlimm, weil dann einfach einer der anderen Server eure Daten für euch aus der Cloud holt und sie euch zeigt.

Rechenzentrum

Stellt euch ein großes, sicheres Haus voller Computer (= Server) vor, die alle gemeinsam mithelfen, um viele Informationen zu speichern und zu verarbeiten. Wie eine große Bibliothek, in der es statt Bücher nur Computer gibt, die ständig rechnen, rechnen, rechnen. Diese Server sind sehr leistungsfähig und helfen dabei, dass das Internet, Spiele und viele andere Dinge verlässlich und immer funktionieren.

Authentifizierung

Wenn ihr eure Daten in die Cloud speichert, ist es besonders wichtig, dass ihr euch sicher einloggen müsst, um auf eure Bilder, Spiele und Dateien zuzugreifen. Wenn ihr diese Dinge auf dem Handy oder Tablet nutzt, gebt ihr euren Benutzernamen und euer Passwort ein. Das hilft der Cloud sicherzustellen, dass genau ihr es seid und niemand anderes. So bleiben eure Daten geschützt und nur ihr könnt sie sehen oder ändern.

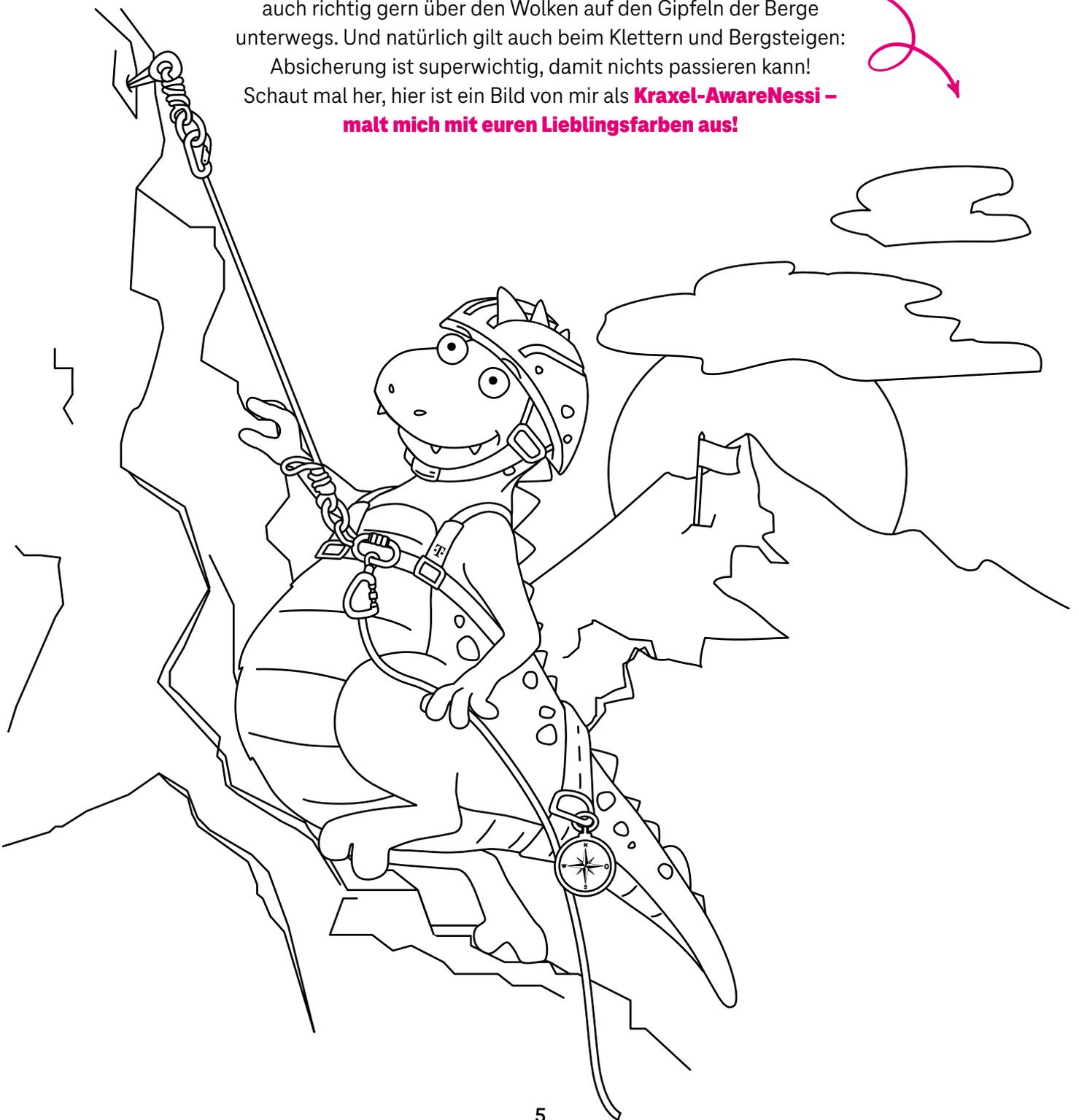
Zusätzliche Sicherheitskopien für die Dinge, die euch besonders wichtig sind, nennt man übrigens Backup.





IN LUFTIGER **HÖHE**

Ihr habt gelernt, wie wichtig die Absicherung eurer Daten ist. Ich bin aber nicht nur Fan von der sicheren „Datenwolke“, sondern auch richtig gern über den Wolken auf den Gipfeln der Berge unterwegs. Und natürlich gilt auch beim Klettern und Bergsteigen: Absicherung ist superwichtig, damit nichts passieren kann! Schaut mal her, hier ist ein Bild von mir als **Kraxel-AwareNessi – malt mich mit euren Lieblingsfarben aus!**





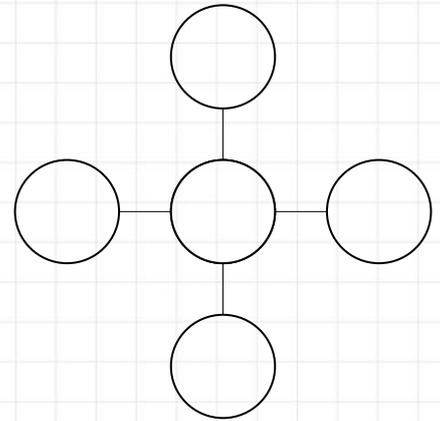
VOLLE RECHENPOWER

Natürlich wird nicht nur im Rechenzentrum gerechnet – **auch ihr könnt bei unseren kniffligen Rätseln zeigen, was ihr so draufhabt!**

1) Ich bin die größte dreistellige Zahl, deren unterschiedliche Ziffern alle ungerade sind. Welche Zahl bin ich?

2) Findet alle zweistelligen Zahlen, deren Quersumme (also die Summe der Ziffern) 8 ist.

3) Verteilt die Zahlen 1, 2, 3, 4 und 5 so auf die Kreise, dass die Summe jeder Reihe 9 ist.



4) Ich denke mir drei Zahlen. Die Summe der Zahlen ist 14. Die Zahlen sind alle verschieden. Die Zahlen sind kleiner als 7. Wie lauten die drei Zahlen?

5) Findet zwei Zahlen, deren Summe 24 und deren Differenz 6 ist.

Die Lösungen findet ihr auf Seite 22



Kinderfragen

→ einfach beantwortet ←

Sind meine Lieblingsfotos in der Cloud sicher aufgehoben?



Wenn ihr eure Urlaubsfotos und Lieblingsvideos in der Cloud speichert, können sie nicht verloren gehen – auch dann nicht, wenn euer Computer kaputt geht oder ihr euer Handy verlegt. Euer Passwort schützt eure Daten verlässlich, sodass nur Menschen sie sehen können, denen ihr es erlaubt. Es ist ein bisschen so, als würdet ihr eure Spielsachen in einer Kiste mit einem starken Schloss aufbewahren. Dieses Schloss ist das Passwort. Wichtig ist, dass es nicht leicht zu knacken ist – lest dazu die Goldenen Drachenweisheiten.



Worauf muss ich achten, wenn ich eine Cloud verwende?

Neben der Sache mit dem sicheren Passwort solltet ihr auch darauf achten, keine persönlichen Informationen wie eure Adresse oder Telefonnummer in der Cloud zu speichern. Benutzt die Cloud außerdem nur von vertrauenswürdigen Geräten aus, wie eurem eigenen Tablet oder dem Computer in der Schule. Achtet immer darauf, dass ihr euch nach der Verwendung unbedingt wieder abmeldet.

Kann ich denn von überall aus auf meine Daten zugreifen?

Ja, auf jeden Fall, das ist einer der besten Vorteile der Cloud! Auf eurem Tablet, Handy oder sogar auf einem fremden Computer könnt ihr Fotos, Spiele oder Dokumente zu jeder Zeit ganz einfach aufrufen. Egal ob ihr bei Freunden zu Hause seid, in der Schule sitzt oder an der Haltestelle auf den Bus wartet – die Fotos vom Urlaub oder das wichtige Referat für den Unterricht sind immer für euch verfügbar. Wichtig ist nur, dass ihr mit dem Internet verbunden seid und eure Anmeldedaten (Benutzername und Passwort) griffbereit habt oder sie am besten auswendig im Kopf wisst.

Kann jeder auf meine Daten zugreifen?

Nein, glücklicherweise kann nicht jeder auf eure Daten in der Cloud zugreifen! Nur ihr und die Personen, mit denen ihr eure Anmeldedaten (Authentifizierung) teilt, können eure Fotos, Spiele und Videos sehen. Euer sicheres Passwort sollte immer geheim bleiben, denn wenn ihr es keinem sagt, kann auch niemand auf eure Daten zugreifen. Es ist also wirklich sehr wichtig, dass ihr immer vorsichtig seid und niemandem eure Anmeldedaten gebt. Wenn ihr Fragen habt oder euch etwas komisch vorkommt, fragt eure Eltern um Hilfe.

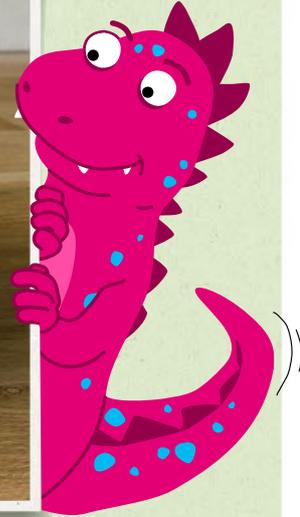


Kann ich Fotos, die mir nicht mehr gefallen, wieder aus der Cloud löschen?



Ja natürlich – und das geht auch ganz einfach! Geht dazu in die Cloud-App oder auf die Webseite, wo diese Fotos gespeichert sind. Dort findet ihr alle eure Bilder und könnt diejenigen auswählen, die ihr löschen möchtet. Oft gibt es eine Löschtaste oder ein Papierkorb-Symbol, auf das ihr klicken könnt. Denkt aber daran, dass gelöschte Fotos manchmal in den Papierkorb der Cloud verschoben werden, wo sie noch einmal wiederhergestellt werden könnten. Wenn ihr euch ganz sicher seid, dass ihr etwas wirklich löschen wollt, könnt ihr es dort endgültig entfernen!





→ **ORDNUNG** ← *aus der Dose*

Wie ihr inzwischen gelernt habt, ist die Cloud der beste Aufbewahrungsort für eure Fotos und Daten. Es ist super hilfreich, den richtigen Platz zu haben, um Dinge immer wiederzufinden. Sucht ihr auch nach der perfekten Ordnung für eure Stifte und sämtlichen Kleinkram auf eurem Schreibtisch? Dann bastelt euch diesen coolen, nachhaltigen Schreibtisch-Organizer und im Nu ist alles immer griffbereit.

1.

Entfernt zuallererst die **scharfen Kanten** der leeren Konservendosen, indem ihr mit dem Dosenöffner nochmal die Runde macht. So verletzt ihr euch weder beim Basteln noch wenn ihr später euren Organizer benutzt. Lasst euch dabei am besten von euren Eltern helfen.



Für den Organizer braucht ihr:

leere, gesäuberte Konservendosen
Dosenöffner
verschiedene Washi-Tapes
Bastelschere

2.

Jetzt zieht ihr die Etiketten von den Dosen ab. Das geht supereinfach, wenn ihr sie eine Weile in warmem Wasser mit etwas Spülmittel einweicht. Das Papier löst sich dann fast wie von Zauberhand. Anschließend trocknet ihr die Dosen gründlich ab.



3.

Bevor ihr mit dem Bekleben startet, probiert ihr am besten schon mal die Zusammenstellung eurer Washi-Tapes aus. Ihr könnt nach Lust und Laune kombinieren – wie es euch am besten gefällt!



4.

Nun kann's losgehen: Legt das Washi-Tape oben an der Dosenkante an und umwickelt die Dose sorgfältig. Habt ihr einmal im Kreis geklebt, schneidet ihr das Tape mit einer Bastelschere ab.



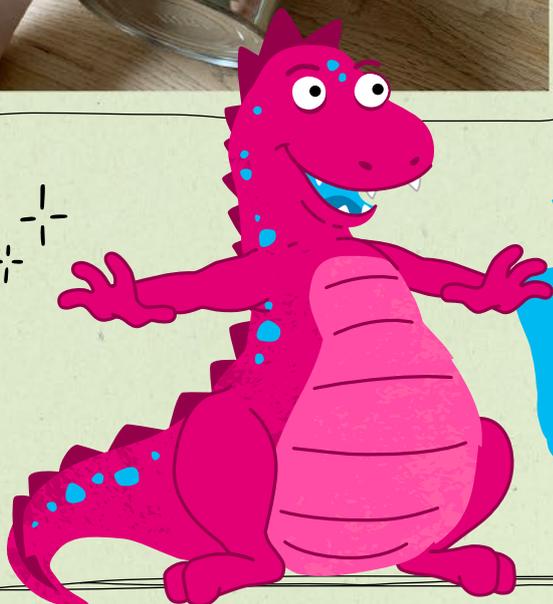
5.

Jetzt startet ihr wieder von vorne – so lange, bis die ganze Dose beklebt ist. Achtet darauf, dass sich die Schnittkanten untereinander befinden. Dann könnt ihr die Dosen am Ende so aufstellen, dass die Kanten nicht zu sehen sind.



6.

Sind alle Konservendosen verziert, könnt ihr sie nach Herzenslust befüllen. So hat das Chaos auf eurem Schreibtisch in Zukunft keine Chance mehr!



Es macht wirklich Spaß, aus alten Dingen coole, neue Gegenstände zu schaffen und dabei weniger Müll zu produzieren, oder?



I ♥ CLOUD





Leichtes

Spiel



Ein starkes Passwort zu erstellen, ist keine Hexerei.
Bens Cousine weiß, wie das geht.

Noah und Ben treffen sich am Wochenende mit ein paar Freunden. Als alle am vereinbarten Ort ankommen, scherzen ein paar der Jungs und Mädels über schwachsinnige Passwörter. Da ruft einer zu Noah: „Hey Noah, dein Passwort ist bestimmt dein Vor- und Nachname und dein Geburtsdatum, hab ich recht?“ Verdutzt schaut Noah in seine Richtung. „Hä, woher weißt du das? Ich dachte, das wäre ein gutes Passwort und schön leicht zu merken“, erwidert er. **„Schön leicht zu hacken würde ich sagen“, lacht der Junge „damit kommt wirklich jeder an die Inhalte in deiner Cloud.“**

Da schlendert auch schon AwareNessi zu der großen Gruppe, hebt warnend den Finger und erklärt: „Da hat dein Kumpel recht, Noah. Ein starkes Passwort ist das A und O für einen sicheren Umgang mit der Cloud.“ Noah schaut rüber zu Ben, der nur mit den Schultern zuckt. „Bin ich etwa der einzige mit so einem leichten Passwort?“, fragt Noah verwundert. Die Gruppe nickt. „Meine Cousine hat mir gezeigt, wie sichere Passwörter gehen und wie ich sie mir ganz leicht merken kann“, sagt Ben. „Wenn du willst, zeige ich es dir.“

AwareNessi stimmt Ben zu: „Ein starkes Passwort muss gar nicht kompliziert sein. Deine Daten wiederzubekommen, wenn deine Cloud von fremden

Menschen geknackt wurde, allerdings schon. Es gibt da draußen echte Bösewichte, die ganz schönen Schaden anrichten können, wenn sie deine Cloud erstmal gehackt haben.“ Noah holt sein Handy heraus und geht zu Ben. „Zeig mir mal, wie das funktioniert mit dem Passwort“, bittet Noah seinen Kumpel Ben. **Der verrät, dass man sich einfach einen Satz zurechtlegt, von jedem Wort die Anfangsbuchstaben nimmt und am Ende noch ein paar Zahlen hinzufügt, die man gerne mag – zack, fertig.** „Hey danke, Leute. Ich dachte wirklich, mein Passwort wäre sicher“, lacht Noah. Ben gibt ihm ein High Five und der clevere Drache spaziert zufrieden davon.

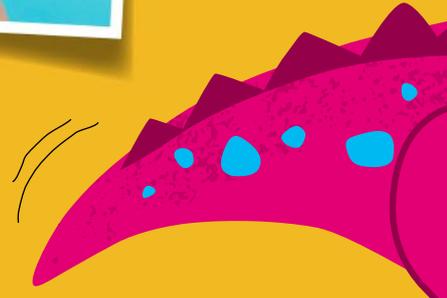
Ihr merkt schon, es ist eine große Verantwortung, wenn eure wichtigen Dinge in der Cloud liegen – lest dazu meine Weisheiten auf der nächsten Seite :-)





Goldene Drachenweisheiten

zum Thema Cloud



1.

Erfindet einzigartige Passwörter

Ein ganz persönliches Passwort für die Cloud zu erstellen, geht kinderleicht: Überlegt euch einen Satz und nehmt von jedem Wort den Anfangsbuchstaben (Groß- und Kleinschreibung). Fügt am Ende noch ein paar Zahlen und Sonderzeichen hinzu, die ihr gerne mögt. So kann es nicht schnell geknackt werden.

2.

Starke Kinder haben starke Passwörter

Stellt euch vor, ihr würdet bei jedem Passwort euren Namen oder euer Geburtsdatum verwenden – das wäre doch für jeden Fremden sehr leicht herauszufinden! Wenn das Passwort aber Sonderzeichen und Zahlen enthält, ist es viel sicherer und eure Datenschätze sind in eurer Cloud richtig gut aufgehoben.

3.

Teilen ist gut – aber nicht eure Passwörter

Passwörter sind wie Schutzschilder für eure Cloud und gehen niemanden etwas an. Wenn, dann teilt sie bitte nur mit Menschen, denen ihr wirklich vertraut, zum Beispiel mit euren Eltern. So könnt ihr sicherstellen, dass sich noch jemand erinnert, falls ihr die Passwörter vergesst. Achtung – aber bitte niemals per Nachricht oder E-Mail!

4.

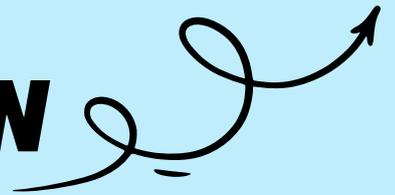
Sicher einloggen und abmelden

Es ist besonders wichtig, dass ihr euch in eurer Cloud immer sicher mit Benutzername und Passwort einloggen müsst, um auf eure Dateien zuzugreifen. Die Authentifizierung hilft dabei, die Cloud sicher zu machen, weil bei der Anmeldung geprüft wird, ob es wirklich ihr seid. Achtung: Meldet euch danach immer ab, sobald ihr fertig seid!





WILDES **WOLKENPUSTEN**



Habt ihr schon mal versucht, Wolken zu verschieben? Das geht nicht, meint ihr?!

Oder vielleicht geht's doch!?! Holt gaaaaanz tief Luft und es wird für euch zum Kinderspiel.

Ihr braucht:

Wattebäusche
Papier-Strohhalme
Malerkrepp
Stoppuhr



So geht's: Legt eine Puste-Strecke fest und klebt dann mit Malerkrepp das Labyrinth auf dem Fußboden auf. Die Strecke darf gern um Pflanzen herum oder unter Tischen und Stühlen durchgehen. Bei der Gestaltung des Labyrinths sind eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt – je kreativer die Hindernisse überlegt sind, umso größer wird danach der Puste-Spaß. Wenn ihr fertig seid, schnappt ihr euch eine Stoppuhr und einen Wattebausch und los geht's: Wer kann die Watte-Wolken am schnellsten zielsicher durch das Labyrinth pusten? Nehmt dazu auf keinen Fall eure Hände zur Hilfe, die Watte darf nur gepustet werden!

Macht mit beim lustigen Puste-Spaß – und trainiert dabei ganz wie von selbst euer Feingefühl und eure Ausdauer ;-)

Alles auf einen **BLICK**



1. **Schützt eure Cloud!**

Eine Cloud ist ein riesiger, unsichtbarer Speicherplatz im Internet, wo ihr eure Daten aufbewahren könnt. Darum ist es wichtig, die Cloud und eure Privatsphäre gut mit Passwörtern zu schützen.

3. **Loggt euch sicher ein!**

Die Authentifizierung, also Benutzername und Passwort, hilft der Cloud bei der Anmeldung sicherzustellen, dass wirklich ihr es seid und nicht jemand anderes. So bleiben eure Daten sicher und nur ihr könnt sie sehen oder ändern.

5. **Teilt nie eure Passwörter!**

Gebt niemand Fremdem Passwort-Zugang zu eurer Cloud – auch nicht Klassenkameraden oder euren Freunden. Eure Cloud sollte nur für eure Eltern, Geschwister und natürlich für euch selbst zugänglich sein.

2. **Starke Passwörter für starke Kinder!**

Ein starkes Passwort ist das A und O für einen sicheren Umgang mit der Cloud. Achtet darauf, dass ihr in eurem Passwort keine persönlichen Daten verwendet, die leicht zu durchschauen sind.

4. **Meldet euch danach wieder ab!**

Solltet ihr euch einmal bei einem Freund oder einer Freundin in die Cloud einloggen, um zum Beispiel eure Fotos zu zeigen, loggt euch danach unbedingt aus und löscht all eure Daten, weil sonst jeder ohne Anmeldung einfach in eure Cloud einsteigen könnte.





Cloud? Bingo!



Dieses Bingo macht Spaß, ist super einfach zu spielen und ihr könnt dabei überprüfen, ob ihr schon richtige Cloud-Profis seid.

Schnappt euch ein paar Mitspieler und los geht's!

Ihr braucht:

**2 Würfel
für jeden der Spieler eine Kopie
der nächsten Seite
25 Steinchen (oder auch Spiel-
figuren, Büroklammern etc.)**

Und so geht's:

Wer an der Reihe ist, würfelt mit zwei Würfeln. Je nach Zahlenkombination wird nun entweder eine Frage zum Thema Cloud beantwortet oder eine witzige Aufgabe erledigt. Oder ihr landet mit etwas Glück bei einem der AwareNessi-Joker. Wart ihr erfolgreich, dürft ihr das Feld mit einem der Steinchen besetzen.

Wer als erster eine waagrechte, senkrechte oder diagonale Reihe vollgemacht hat, ruft „Bingo!“ und hat damit gewonnen.

Viel Spaß!

Schaut auch mal in unsere anderen Ausgaben rein. Dort findet ihr noch weitere Stationen meines Security Parcours. Verbindet alle miteinander und schon habt ihr einen wunderbaren AwareNessi-Zirkel für eure Geburtstagsfeier oder ein Spiele-Wochenende.





LUFTIG-LEICHTES **WOLKENBROT**

Diese flauschige Leckerei lässt euch garantiert auf Wolke Sieben schweben! Das Gebäck ist nicht nur optisch ein richtiger Hingucker, sondern schmeckt auch noch himmlisch. Und das Beste daran: Für das fluffig-weiche Wolkenbrot braucht ihr **nur fünf Zutaten** und es gelingt bestimmt!



Hmmmm ... Wie schmecken wohl Wolken? Das habe ich mich immer schon gefragt. Lasst ihr mich dann mal probieren? ;-)

Das braucht ihr:

3 Eier
1 Prise Salz
30 g Staubzucker
10 g Maisstärke
1 Spritzer Lebensmittelfarbe (z. B. Blau)

So geht's:

1. Heizt den Ofen auf 180°C Ober- und Unterhitze vor und legt ein Backblech mit Backpapier aus. Schlagen die Eier auf und trennt die Eiweiße vorsichtig vom Dotter. Schlagen die Eiweiße mit der Prise Salz in einer Rührschüssel schaumig.
2. Gebt den Zucker und die Maisstärke dazu und schlägt das Eiweiß jetzt richtig steif.
3. Vermischt die Lebensmittelfarbe mit einem Drittel des Teiges und hebt diesen dann ganz vorsichtig unter den restlichen Teig. Achtet darauf, den Teig danach nicht mehr zu verrühren!
4. Nun gebt ihr den Teig auf das Backpapier und formt mit einem Teigschaber eine glatte Oberfläche. Ihr könnt auch versuchen, eine Wolke zu formen.
5. Backt das Wolkenbrot für 15 Minuten auf der untersten Schiene. Lasst es danach kurz abkühlen und genießt es noch leicht warm.

Wolken- Detektive

Seid ihr bereit für die ultimative Sicherheitsmission?
Gebt rasch Antworten auf die folgenden Fragen und schon habt
ihr den **Cloud-Fall im Handumdrehen gelöst!**



1.



Wie stelle ich sicher, dass kein Fremder auf die Dinge
in meiner Cloud zugreifen kann?

- A:** Indem ich mich dreimal im Kreis drehe und laut in die Hände klatsche.
- B:** Indem ich starke Passwörter verwende und mich bei fremden Geräten immer wieder sicher auslogge.
- C:** Indem ich allen Leuten Zugang zu meinen persönlichen Daten gebe.

2.

Was mache ich, wenn ich mich
an einem anderen Gerät in meine
Cloud eingeloggt habe?



- A:** Ich melde mich wieder ab und überprüfe, ob all meine Daten gelöscht wurden. Das geht am einfachsten, indem ich jemand Älteres zur Hilfe hole.
- B:** Ich bleibe eingeloggt und vertraue meinem Gegenüber, dass nichts Schlimmes passiert.
- C:** Ich logge mich aus, speichere mein Passwort aber schon mal fürs nächste Mal.



3.

Wie stellst du sicher, dass nur Leute, denen du es erlaubst,
deine Cloud-Inhalte sehen?

- A:** Das muss ich gar nicht erlauben, meine Daten darf ruhig jeder sehen.
- B:** Indem ich mit niemandem mein Passwort teile, keinen Fremden eine Freigabe gebe und meine Eltern oder älteren Geschwister zur Sicherheit dazu nehme.
- C:** Ach, das kann man einstellen? Das wusste ich gar nicht.

Die Auflösungen findet ihr auf Seite 22



Gesund & Topfit



KOPF

in den Wolken

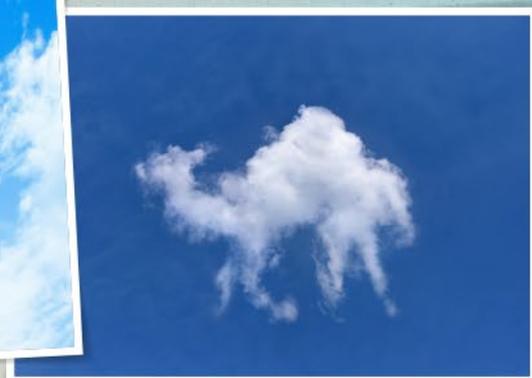
Ihr kennt es bestimmt auch: Manchmal fehlt es euch an Energie und irgendwie gelingt an diesen Tagen einfach rein gar nichts!

Dann ist es vielleicht an der Zeit, nur mal in den Himmel zu schauen und nichts zu tun!



Sucht euch – allein oder gemeinsam mit Eltern oder Freunden – einen Platz, von wo aus ihr den Himmel gut sehen könnt. Am besten draußen, aber es geht auch vom Balkon aus oder durchs Fenster. Beobachtet die Wolken und lasst alle Bilder zu, die euch

dabei in den Kopf kommen. **Entdeckt Gesichter, Tiere und die tollsten Formen und lasst eurer Fantasie einfach freien Lauf!** Und falls mal keine Wolke am Himmel zu sehen ist, dann genießt einfach die Sonnenstrahlen.





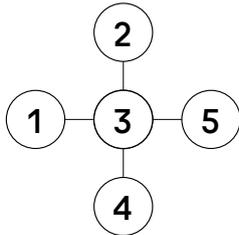
Lösungen

Volle Rechenpower von Seite 6 - 7:

Aufgabe 1: 975

Aufgabe 2: 17, 26, 35, 44, 53, 62, 71, 80

Aufgabe 3:



Aufgabe 4: 3, 5 und 6

Aufgabe 5: 9 und 15

Aufgabe 6:

2	+	8	·	2	=	18								
			+		+									
17	+	8	+	78		22								
			=	=	=									
9			80	:	40	= 2								
23	+	4	+	2	-	69	=	72						
14	+	10	+	8		12	=	1	+	11				
18			12	+	12	+	12							
98	-	8	·	2	=	82		2	+	2	=	90		
											:			
								2	+	2		3	=	30
84	=	9	+	14	+	19	+	18	+	21				
19			-	16	=	19		2	+	23	=	99		
-	17	-	13		x	2	·							

Quiz von Seite 20

Frage 1: B | **Frage 2:** A | **Frage 3:** B

Security Parcours von Seite 17 - 18:

Erkläre, was Server sind.

Spezielle Computer, die alle zusammenarbeiten, sodass eure Daten sicher sind und ihr übers Internet jederzeit darauf zugreifen könnt.

Erkläre zwei Vorteile der Cloud.

Beispiele: Eure Lieblingsfotos sind sicher gespeichert und gehen nicht verloren. Ihr könnt von überall aus auf eure Daten zugreifen.

Zähle drei Dinge auf, die man in die Cloud hochladen kann.

Beispiele: Urlaubsfotos, Lieblingsvideos, Referat für den Unterricht

Erkläre, wie man sich ein einzigartiges Passwort macht.

Überlegt euch einen Satz und nehmt von jedem Wort den Anfangsbuchstaben. Fügt am Ende noch ein paar Zahlen und Sonderzeichen hinzu, die ihr gerne mögt.

Erkläre, was ein Rechenzentrum ist.

Ein großes, sicheres Haus voller Computer (= Server), die alle gemeinsam mithelfen, um viele Informationen zu speichern und zu verarbeiten.

Was passiert, wenn ein Server in einem Cloud-Rechenzentrum mal kaputtgeht?

Das ist nicht schlimm, weil alle Server im Rechenzentrum zusammenarbeiten.

Kommt man auch ohne Internetverbindung in die Cloud?

Nein, man braucht ein funktionierendes Internet.

Warum muss ich mich abmelden, wenn ich die Cloud an einem fremden Gerät nutze?

Weil sonst jeder ohne Anmeldung einfach in eure Cloud einsteigen könnte und damit Zugriff auf eure Fotos, Videos und ähnliches hätte.

TELEKOM SECURITY
Deutsche Telekom Security GmbH

Security Awareness Academy
Friedrich-Ebert-Allee 71–77, 53113 Bonn, Deutschland
Kontakt: Security-Awareness@telekom.de

Idee, Konzept und Realisierung: Security Awareness Team, Deutsche Telekom Security GmbH
Weiterentwicklung Designkonzept und Realisierung: CAMAO AG



*Das war's mit dieser Ausgabe
- aber ich hab noch viiiel mehr zu bieten!*

In anderen Heften von mir gibt es noch
weitere **spannende Dinge** zu entdecken.

Also bleibt neugierig
und gebt schön Acht auf euch, ja?



Gerne darf unser fantastisches Security Activity Book auch zu privaten, nicht-kommerziellen Zwecken an neue AwareNessi-Fans verteilt werden!

Bei kommerziellem Interesse wendet euch bitte an die oben genannte Kontaktadresse.



**#GOOD
MAGENTA**
WISSEN SPIELERISCH VERMITTELT -
KINDER UND JUGENDLICHE STÄRK
MACHEN GEGEN INTERNETKRIMINALITÄT.